



Stiftung Pfadiheim Buech

Jahresbericht 2015/2016

Am 15. November 2015 fand im Pfadiheim Buech ob Herrliberg die ausserordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Pfadi Meilen-Herrliberg statt, um die Gründung der Stiftung Pfadiheim Buech zu beschliessen. Diese strebt den Erwerb der im Besitz vom Kanton Zürich stehenden Liegenschaft an. Die Liegenschaft Buech wurde ursprünglich landwirtschaftlich genutzt. Neben dem ehemaligen Wohnteil der Bauernfamilie hat die Liegenschaft eine grosse Scheune mit vielen Nebenräumen. Der Kanton beabsichtigt, alle nicht betrieblich notwendigen Liegenschaften und Grundstücke auf dem freien Markt zu verkaufen. Dieses Schicksal blüht nach 40 Betriebsjahren auch dem Pfadiheim Buech, welches auf dem Areal des Kantons steht, wenn es der Stiftung nicht gelingt, das notwendige Kapital zum Erwerb der Liegenschaft aufzubringen. Aufgrund der zahlreichen Investitionen, welche die Pfadi in den vergangenen 40 Jahren getätigt hatte, offerierte das Immobilienamt der Pfadi Meilen-Herrliberg die Liegenschaft für 920'000 Franken.

Neben den 33 anwesenden Stimmberechtigten waren auch interessierte Eltern erschienen sowie der zukünftige Stiftungsrat. Dieser setzt sich wie folgt zusammen. Das Präsidium übernimmt Alain Chervet, der auch Abteilungsobmann der Pfadi Meilen-Herrliberg ist. Aus dem Vorstand der Pfadi-Abteilung sind Dominik Hew, Bettina Schweiger und Fredi Meier vertreten. Als Vertretung aus der Abteilungsleitung ist Jonas Roth im Stiftungsrat dabei. Des Weiteren sind Ernst Weilenmann aus Herrliberg, Christoph Fritzsche und Helen Gucker aus Meilen sowie Bettina Diggelmann aus Zürich im Stiftungsrat. Bettina Diggelmann übernimmt das Vizepräsidium. Der Gründung der Stiftung, den Statuten, der Besetzung des Stiftungsrates und dem Gründungsbetrag von 50'000 Franken stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Die Stiftung bezweckt den Erwerb und Erhalt der Liegenschaft Buech (Kataster-Nr. 7011, Forchstrasse 270, in 8704 Herrliberg) als Lagerhaus für die Pfadi. Das Pfadiheim Buech soll den Angehörigen der Pfadi-Abteilung Meilen-Herrliberg sowie der Pfadi-Bewegung Schweiz und anderen Jugendgruppen offen stehen. Das Haus kann auch an Schulen, Firmen und Private vermietet werden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung den Erhalt der übrigen Pfadihütten in Meilen und Herrliberg.

Die Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Die Stiftung wird vertreten durch den vom Vorstand der Pfadi Meilen-Herrliberg gewählten Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat traf sich auch am 15. November 2015 zur konstituierenden Sitzung. Weitere ordentliche Stiftungsratssitzungen folgen am 11. April 2016 und am 4. Juli 2016.

Die Sammelaktion wurde in einem Ausschuss von Stiftungsrat, Abteilungsvorstand mit der Abteilungsleitung organisiert. Dieser traf sich in der Berichtsperiode für 12 Sitzungen.



Stiftung Pfadiheim Buech

Unzählige Privatspender haben die Sammelaktion unterstützt, gewaltige finanzielle Unterstützung wurde auch durch weitere Förderstiftungen erbracht. Der zSpendenertrag für den Kauf der Liegenschaft erreichte die Summe von 542'016.65 Franken. Mit den Verwaltungskosten von rund CHF 29'500, also 5,3% bewegt sich die Stiftung für die abgeschlossene Sammelperiode im tiefgrünen Bereich.

Ausserdem haben die beiden Gemeinden Meilen und Herrliberg je 175'000 Franken als unverzinsliches Hypothekendarlehen gesprochen.

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages am 7. November 2016 wurde das grosse Etappenziel der Stiftung Pfadiheim Buech erreicht. Der Stiftungsrat traf sich mit allen Mithelfern an Abend des 7. November für einen gemütlichen Austausch im eigenen Pfadiheim.

Gefeiert wurde der Erwerb der Liegenschaft mit rund 200 Gästen als Buech-Weihnacht am 17. Dezember 2016.

Doch weitere Aufgaben stehen an. Nach mehr als 40 Betriebsjahren ist es an der Zeit, den Wohnteil des Pfadiheims einer grösseren Sanierung zu unterziehen. Der Lagerhausteil ist in die Jahre gekommen und einige Installationen haben das Ende ihrer Lebensdauer bald erreicht. Das Gebäude hinterlässt momentan auf Benutzer einen ungepflegten Eindruck mit deutlich sichtbarem Renovationsbedarf.

Vom Verein Pfadi Meilen-Herrliberg haben wir folgende beiden Projekte inkl. Finanzierung durch die Gemeinden und Swisslos-Beiträgen zur Ausführung übernommen: Im Aussenbereich ein Lagerfeuerplatz mit einer Sitzstufenarena für den Pfadibetrieb (CHF 80'000), das Malen der Fassade sowie dem Ersatz der Fenster (CHF 115'000)

Ziel ist es, unser Pfadiheim für die nächsten 20 Jahre fit zu machen. Dabei werden Anpassungen an die heute geltenden Standards (getrennte Duschen, Aufwertung der Schlafräume, Absturzsicherungen an Fenstern, Modernisierungen zur Einhaltung der aktuellen Vorgaben der Niederspannungs-Installationsverordnung NIV, Brandschutz, weitere energetische Optimierung mit Abschied von der Elektroheizung, etc.) vorgenommen und die Bedürfnisse der aktuellen Benutzergruppen berücksichtigt. Dazu kommt die Sanierung des Dachs des Wohnteils und der Holzpartien der Fassade. Im Inneren soll durch die Pfadileiter ein getäferter Raum restauriert und gemalt werden. Die Liegenschaft hat einen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf im Umfang von über 250'000 Franken.

In Etappen, nach Verfügbarkeit der Mittel und mit viel Eigenleistungen der Pfadis sollen die Arbeiten angegangen werden. Für die Ausführung der anstehenden Renovationsarbeiten ist die Stiftung Pfadiheim Buech weiterhin auf Spenden angewiesen.

An dieser Stelle möchte ich mich für das engagierte Arbeiten der Mitglieder unseres Stiftungsrates ganz herzlich bedanken und freue mich auf weitere Aufgaben, die die Stiftung dank kompetenter Mitglieder in Angriff nehmen kann.

Alain Chervet, SR-Präsident